



## Motorrad-Soziustraining (Perfektionstraining) / integrativ

### Worum es geht

- Feeling für das Fahren zu „ZWEIT“
- Gefahren frühzeitig erkennen/mit erkennen
- Gefahren durch angepasste Verhaltensweise vermeiden/mit vermeiden
- Gefahren durch Wissen und Fahrzeugbeherrschung bewältigen

### Ziele

Steigerung der persönlichen Fahr- und Mitfahrkompetenz sowie des Fahrspaßes am Motorradfahren.

Aufgrund der idealen Voraussetzungen auf Rennstrecken bzw. bauartähnlichem Terrain stellen sich Lernerfolge sehr früh ein. Hierbei geht es nicht um Bestzeiten, sondern um den Erwerb eines Höchstmaßes an passiver Sicherheit für die Teilnehmer/innen. Neben der subjektiven und objektiven Sicherheit sowie des entstehenden Spaßfaktors kann gerade die Entwicklung der persönlichen Fahr- und Mitfahrkompetenz als äußerst förderlich eingestuft werden.

### Was vermittelt wird

#### Theorie ...

passive Sicherheit

Blickführung

Grenzen der vorhandenen Fahrzeugtechnik mit resultierender Fahrphysik

- Sitzpositionen mit und als Sozia/Sozius sowie der richtige Halt beim Fahren
- Beschleunigen/Bremsen
- Kurvenfahren
- Ausweichen

Kenntnisse über

- Fahrverhalten beeinflussende Faktoren (psycho- und physiologisch)
- Stressabbau in fahrdynamischen Situationen
- Entwicklung des persönlichen Risikomanagements
- Sofortmaßnahmen am Unfallort

#### ... und Praxis

praktische „Erfahrung“ mit und als Sozia bzw. Sozius

- Kurventaktik, -technik, -fahrstile
- Lenkimpulstechnik
- Kurvenbremsen
- Brems- und Ausweichmanöver
- Stressabbau in fahrdynamischen Situationen
- Entwicklung des persönlichen Risikomanagements

### Wo es vermittelt wird

Umgesetzt werden diese Soziefahrten im Rahmen von Trainingsveranstaltungen auf exklusiv gemieteten Rennstrecken oder bauartähnlichem Terrain in Europa. Die Instruktoren-Börse ist inklusive Equipment vor Ort.



## Wie es vermittelt wird

Das Motorrad-Soziustraining wird in ein- oder mehrtägigen Kursen durchgeführt, während die Teilnehmeranzahl pro Gruppe maximal 5 Fahrer/innen plus Sozia/Sozius beträgt. Praktische Trainingssequenzen werden mit dem eigenen Motorrad absolviert, wobei die jeweils technische Fahrzeugausrüstung und die Fahr- bzw. Mitfahrfertigkeiten der Teilnehmer/innen berücksichtigt werden.

Speziell ausgebildete Fahrsicherheitstrainer bzw. Trainer der Instruktor-Börse übernehmen die Umsetzung des Trainingskonzepts. Lerninhalte werden in Diskussionsrunden mit den Teilnehmern/innen erarbeitet, so dass individuelle Probleme und Voraussetzungen berücksichtigt werden können. Die Wünsche und Schwierigkeitsgrade werden individuell auf die Teilnehmer/innen abgestimmt.

Oftmals sind es genau diese angeleiteten Soziusfahrten, die den entscheidenden Anstoß zu mehr Vertrauen und Sicherheit beim Motorradfahren geben.

## Was selbstverständlich sein sollte

Passive Sicherheit!

Tatsache ist, dass lediglich der Schutzhelm für motorisierte Zweirad- und Quadfahrer gesetzlich vorgeschrieben ist.

Da der Schutzhelm gleichermaßen nur einen kleinen Teil der Schutzbekleidung darstellt, ergibt sich ebenfalls nur ein Mindestmaß an Sicherheit! Darüber hinaus wird die Verletzungsgefahr bei einem Unfall immer wieder unterschätzt.

## Appell

Tragen Sie durch Anlegen korrekter Schutzbekleidung aktiv dazu bei, Ihr persönliches Verletzungsrisiko zu minimieren!

## Anforderungen ...

an alle Teilnehmer/innen im Rahmen dieser Aktion:

- Integral-Schutzhelm mit Prüfnummer
- Protektoren-Lederkombi
- durchgehender Rückenprotektor
- Protektoren-Stiefel (keine Schnürstiefel o. Ä.)
- Motorradlederhandschuhe mit langem Schaft